



Anwendungsgebiet:

weber.san 955 S ist ein Sanierputz mit hoher Porosität und Wasserdampfdurchlässigkeit, insbesondere bei kleinflächigen Instandsetzungsarbeiten geeignet, z. B. Innenwandflächen bzw. Arbeiten, die unter Zeitdruck stehen. Das Produkt wird insbesondere auf der Innenseite durchfeuchteter und u. U. salzbelasteter Kelleraußenwände und außen im Sockelbereich aufgehenden Mauerwerks eingesetzt. Es bewirkt eine gute Abtrocknung durchfeuchteten Mauerwerks und die Aufnahme entstehender Salzkristalle

Produktbeschreibung:

weber.san 955 S ist hydraulisch abbindender Werk-Trockenmörtel gemäß DIN EN 998-1, entspricht WTA Merkblatt 2-9-04/D.

Produkteigenschaften:

- schnell abbindend und schnell überarbeitbar
- hoch wasserdampfdurchlässig
- geringe kapillare Wasseraufnahme
- hoher Luftporengehalt
- spannungsarm
- leichte Verarbeitbarkeit
- geringer Verbrauch
- schimmelpilzhemmend

Auftragsdicke	einlagig bis 3 cm, zweilagig max. 4 cm
Verarbeitungstemperatur	5 °C bis 30 °C Luft- und Objekttemperatur
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	< 3 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 3 N/mm ²
Frischmörtelrohichte	ca. 1,25 kg/dm ³
Konsistenz	standfest
Luftporengehalt	> 40 Vol-%
Luftporengehalt Frischmörtel	> 25 Vol-%
Pulverschüttdichte	ca. 1,06 kg/dm ³
Verarbeitungszeit	ca. 15 - 20 Minuten
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ)	≤ 12

Qualitätssicherung:

weber.san 955 S unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise:

- Vor der Sanierung ist die Art und Menge der Salzbelastung festzustellen. Bei sehr hoher Salzbelastung empfehlen wir weber.san 952 als Grundputz einzusetzen. Die Auftragsdicke der einzelnen Lagen hängt von der Salzbelastung ab.
- Eine Austrocknung des Mauerwerks ist nur bei zusätzlicher, funktionstüchtiger Außenabdichtung und Querschnittsabdichtungen zu erreichen.
- Der aufgetragene Sanierputz ist vor zu schnellem Austrocknen zu schützen. Direkte Sonnenbestrahlung und Zugluft vermeiden. Die Regeln der Putztechnik sind zu beachten. Um ein ordnungsgemäßes Aushärten des Sanierputzes zu gewährleisten, sollte die relative Luftfeuchte max. 60% und die Luft- und Objekttemperatur mindestens + 5° C betragen.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Besondere Hinweise:

- Nicht mit anderen Baustoffen mischen.
- Insbesondere auf Dichtungsschlämmen kann je nach örtlichen Bedingungen eine Haarrissbildung nicht vollständig ausgeschlossen werden.
- Bei der Verarbeitung die WTA-Merkblätter „Sanierputzsysteme“, 2-9-04 sowie „nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“, 4-6-05 beachten.
- Der Sanierputz darf nicht mit Gips oder gipshalten Baustoffen in Verbindung kommen.
- Nicht geeignet zur Verarbeitung mit Putzmaschinen.



Schnellabbindender, luftporereicher Sanierputz WTA in der Altbau- und Mauerwerkssanierung

Untergrundvorbereitung:

- Alte Putze und Anstriche sind bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen und die Oberfläche mechanisch reinigen. Zerstörtes Mauerwerk auswechseln bzw. ergänzen. Die Untergrundvorbereitung wird mind. 0,8 m weiter als die Feuchtigkeitsschäden auftreten, ausgeführt. Bei einbindenden Innenwänden oder Gewölbedecken erfolgt die Untergrundvorbehandlung mind. 1 m weit, gemessen von der Aussenwand.
- Der Putzgrund muss staubfrei, durchfeuchtetes Mauerwerk ausreichend getrocknet sein.
- Als Vorbereitung des Putzgrundes wird **weber.san 951 S** netzförmig mit 50 % Flächendeckung (im WTA- Sanierputzsystem) bis 70 % Flächendeckung aufgebracht. Auf Dichtungsschlämmen erfolgt der Spritzbewurf vollflächig auf die durchgetrocknete Dichtungsschlämme. Vor Putzauftrag muß der Spritzbewurf durchgetrocknet sein.
- Als Grundputz bzw. Ausgleichsputz wird **weber.san 952** eingesetzt. Nach dem Aufbringen und Abziehen ist der Grund- bzw. Ausgleichsputz horizontal aufzukämmen.

Verarbeitung:

Mischvorgang:

- Sackinhalt mit der angegebenen Wassermenge knollenfrei anmischen. Mischzeit ca. 2 Minuten mit Bohrmaschine und aufgesetztem Rührpaddel Nr. 4. Nach einer kurzen Reifezeit nochmals kurz durchrühren.

- Einlagig ca. 2-3 cm Schichtdicke. Der Sanierputz sollte eine möglichst gleichmäßige Schichtdicke aufweisen. Die Gesamtschichtdicke beträgt max. 4 cm bei zweilagigem Auftrag, mind. 10mm pro Lage. Ist eine zweite Lage erforderlich, muss die erste Lage unmittelbar nach dem Aufbringen aufgekämmt werden. Die Standzeit vor dem Aufbringen der zweiten Lage beträgt ca. 60 Minuten.
- Auf Dichtungsschlämmen empfehlen wir den Auftrag des Sanierputzes einlagig mit Einarbeitung von **weber.sys 987**, Putzüberdeckung ca. 5mm.
- Die Gesamtschichtdicke des Sanierputzes auf Dichtungsschlämmen beträgt ca. 15 bis max. 20 mm.
- Nach einer Wartezeit von ca. 45 Minuten, entsprechend den allgemeinen Regeln der Putztechnik, mit einem Schwambrett oder einem Kunststoffbrett abreiben.
- Als Anstrich kann nach Druchtrocknung **weber.san Silicat** eingesetzt werden. Alternativ Überarbeitung mit dem Feinputz **weber.san 956**.



- Sanierputz für feuchte- und salzbelastetes Mauerwerk
- innen und außen

- ▶ schnell abbindend
- ▶ hoch wasserdampfdurchlässig
- ▶ hoher Luftporegehalt

• Auftragswerkzeug:

Kelle

• Farbe:

Weiß

• Verbrauch / Ergiebigkeit:

bei 10 mm Schichtdicke : ca. 9,0 kg/m²

• Wasserbedarf:

ca. 7 l - ca. 7,5 l / 25 kg

• Lagerung:

Bei trockener Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 6 Monate lagerfähig.

• Verpackungseinheiten:

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	40 Säcke



Saint-Gobain Weber GmbH

Schanzenstrasse 84
40549 Düsseldorf

Kundenservice

Datteln
Lohstraße 61
45711 Datteln
Tel.: 02363 399-600
Fax: 02363 399-690

Abhol- und Auslieferungslager

Barby
Monplaisirstraße 33
39249 Barby
Tel.: 039298 671-0
Fax: 039298 671-19

Cottbus
Ringstraße 23
03050 Cottbus
Tel.: 0355 5260270
Fax: 0355 5260272

Datteln
Lohstraße 61
45711 Datteln
Tel.: 02363 399-600
Fax: 02363 399-690

Dortmund
Alter Hellweg 64
44379 Dortmund
Tel.: 0231 633222
Fax: 0231 632422

Hamburg
Halskestraße 38
22113 Hamburg - Billbrook
Tel.: 040 70293475

Heimsheim
Beim großen Stein
71296 Heimsheim
Tel.: 07033 5353-0
Fax: 07033 5353-11

Karlsfeld
Ottostraße 9
85757 Karlsfeld
Tel.: 08131 33265-52
Fax: 08131 33265-20

Köln
Venloer Str. 1303
50859 Köln

Mainz
Dammweg 3
55130 Mainz
Tel.: 06131 97148-0
Fax: 06131 97148-18

Prüm
Prümtalstraße 8
54595 Prüm
Tel.: 06551 9535-0
Fax: 06551 9535-20

Rheine
Daimlerstraße 29
48432 Rheine
Tel.: 05971 9942-70
Fax: 05971 9942-95

Roth
Gildestraße 13
91154 Roth

Schwebheim
Rudolf-Diesel-Straße 6
97525 Schwebheim
Tel.: 09723 5244
Fax: 09723 7053

Triptis
Oberpöllnitzer Str. 28 a
07819 Triptis

Abholung an weiteren Standorten auf Anfrage

Service-Hotlines:

Technik-Hotline: 02363 399-333

sg-weber.de

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen geben wir aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen. Auf keinen Fall sind Käufer unserer Produkte davon entbunden, diese auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei den technischen Daten handelt es sich um Ergebnisse von Laborprüfungen. Praxiswerte können von diesen abweichen.